

Aktivrente

Wir machen Deutschland wieder leistungsgerecht.

Fachkräfte halten: Freiwilliges längeres Arbeiten soll sich lohnen!

Jedes Jahr gehen viele Menschen nach einem langen Arbeitsleben in Rente. Doch Renteneintritt muss nicht gleich Ruhestand bedeuten. Immer mehr Frauen und Männer bleiben fit und leistungsfähig bis ins hohe Alter und wollen weiterarbeiten. Und sie können als Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt wertvoll sein. Wir wollen sie dabei unterstützen und steuerlich entlasten – damit sich Leistung wieder lohnt.

Die Aktivrente kommt

Um arbeitende Menschen im Rentenalter zu entlasten, wird es ab dem 1. Januar 2026 die Aktivrente geben. Konkret soll sie wie folgt ausgestaltet werden:

- Wer die gesetzliche Regelaltersgrenze erreicht hat und in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis arbeitet, wird sein Gehalt bis zu 2.000 Euro im Monat steuerfrei erhalten (ohne Progressionsvorbehalt).
- Der Rentenbezug bleibt davon unberührt. Menschen im Rentenalter erhalten also ihre Rente neben dem steuerfreien Gehalt.

Versprochen – eingehalten

Die Aktivrente kommt zum 1. Januar 2026. Dies wurde am 9. Oktober 2025 im Koalitionsausschuss von CDU, CSU und SPD beschlossen. Damit setzen wir eines unserer zentralen Wahlkampfversprechen um.

Mit der Aktivrente wird sich das freiwillige Weiterarbeiten im Rentenalter steuerlich lohnen. Denn so bleibt deutlich mehr Netto vom Brutto.

Der **Politikwechsel** hat begonnen.
#wiedernachvorne

